



Uniklinik Köln | Institut für Gesundheitsökonomie und Klinische
Epidemiologie | Gleueler Str. 176-178 • 50935 Köln

Univ.-Prof. Dr. med. Dr. sc. (Harvard)

Karl Lauterbach (beurlaubt als MdB)

Direktor des Instituts

Univ.-Prof. Dr. med. Stephanie Stock

Professur für angewandte Gesundheitsökonomie
und patientenzentrierte Versorgung

Kommissarische Leitung des Instituts

Internet: <http://www.igke.de>

Dr. rer. pol. Dirk Müller

E-Mail: dirk.mueller@uk-koeln.de

Masterarbeit zum Thema „Zusatznutzen auf Basis von Vorteilen in Nebenwirkungen“

Hintergrund:

Der Zusatznutzen ist eine durch das AMNOG definierte gesundheitsökonomische Eigenschaft eines Arzneimittels. Sie entscheidet im Allgemeinen darüber, ob und in welchem Umfang ein Arzneimittel zu Lasten der gesetzlichen Krankenkasse verordnet werden darf. Für das Vorliegen eines Zusatznutzens sind Vorteile in der Lebenserwartung, der Morbidität, der Lebensqualität und dem Auftreten von Nebenwirkungen entscheidend.

In dieser Arbeit soll es darum gehen, Fälle zu identifizieren und zu analysieren, bei denen in der Saldierung die Vorteile im Bereich der Nebenwirkungen (i) vorhanden waren und (ii) für einen Zusatznutzen ausschlaggebend waren (bspw. Hypoglykämien bei Antidiabetika).

Die Arbeit wird in Kooperation mit Herrn Dr. A. Bartol und Herrn Dr. C.-M. Dintsios (Dozenten im Modul Health Technology Assessment & Health Policy) angeboten, die bei Rückfragen kontaktiert werden können (abartol5@its.jnj.com, charalabos-markos.dintsios@bayer.com).

Die Arbeit sollte nach Möglichkeit in Englisch verfasst werden.